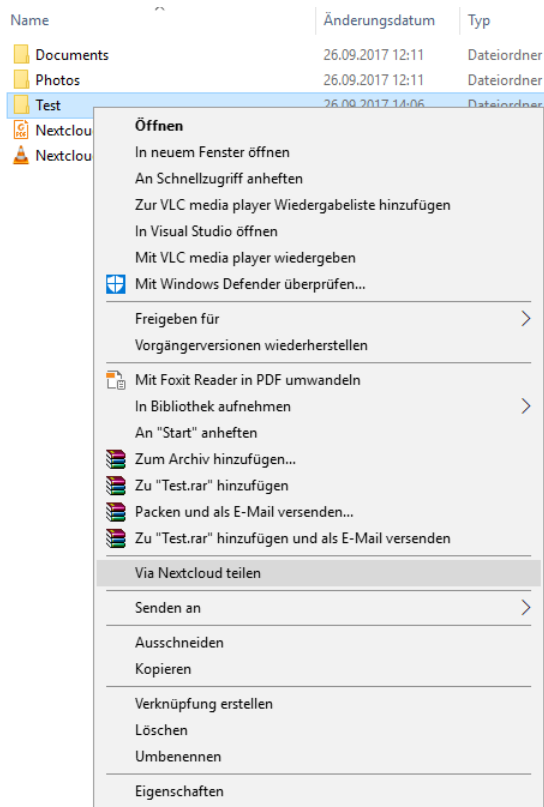


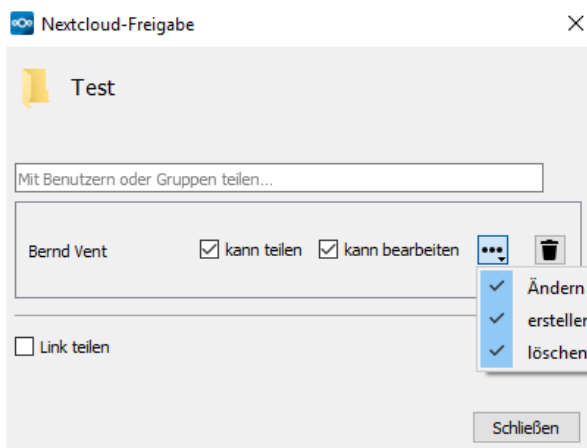
Teilen und Freigabe via Nextcloud Client und Webinterface



1. Teilen via Nextcloud Client unter Windows 10:

Wählen Sie in Ihrem Nextcloud-Ordner die zu teilende Datei oder den Ordner (Objekt) mit der rechten Maustaste an und klicken Sie auf „Via Nextcloud teilen“.

Im nächsten Schritt können Sie den Nutzer angeben, mit dem Sie das Objekt teilen möchten. Geben Sie hierfür den Personennamen (Vor- und Nachname) ein. Sie können ein Objekt auch mit mehreren Personen und Gruppen teilen.



× Vergabe von Berechtigungen:

Im nächsten Schritt vergeben Sie die Berechtigungen zur Nutzung des Verzeichnisses:

1. „Kann teilen“: Mit einem gesetzten Hacken ist der oben angegebene Nutzer dazu berechtigt das von Ihnen zu teilende Objekt für weitere Nutzer freizugeben.

Achtung: Diese Freigabe sollten Sie mit Bedacht vergeben, da Sie im Zweifelsfall nicht nachvollziehen und kontrollieren können, welche Nutzer Zugriff auf Ihr zu

teilendes Objekt haben.

2. „Kann bearbeiten“: Mit gesetztem Hacken darf der Nutzer die veränderte Datei bzw. neue Dateien in das freigegebene Verzeichnis hochladen.

Anschließend klicken Sie auf „...“ und wählen Sie aus, ob Sie die Berechtigung „Ändern“, „erstellen“ oder „löschen“ vergeben wollen.

Sie können diese Berechtigungen jederzeit zurücknehmen, indem Sie auf das Papierkorbsymbol klicken.

Mit externen Nutzern teilen:

Analog zum obigen Vorgehen, können Sie ein Objekt auch an externe Nutzer, die nicht Mitarbeiter der Hochschule Schmalkalden sind, freigeben.

Hierzu verwenden Sie im Dialog „Via Nextcloud teilen“ die Option „Link teilen“.

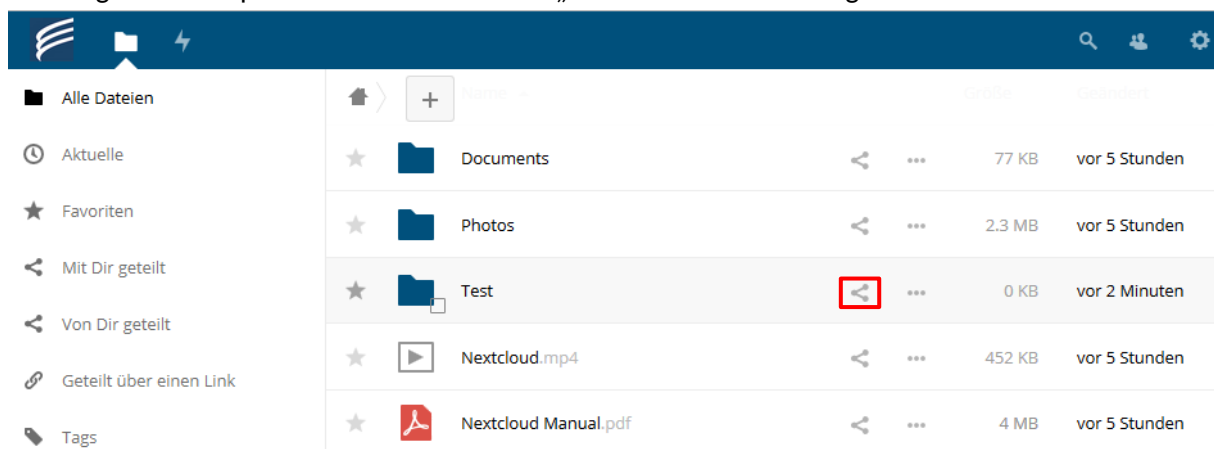
Teilen Sie ein Verzeichnis können Sie zusätzlich „Bearbeitung erlauben“ auswählen und somit das Hochladen weiterer Dateien in das freigegebene Verzeichnis gestatten. Wählen Sie eine Datei zum Teilen aus, wird lediglich ein Lese/Schreibzugriff gewährt (editieren und löschen ist nicht möglich).

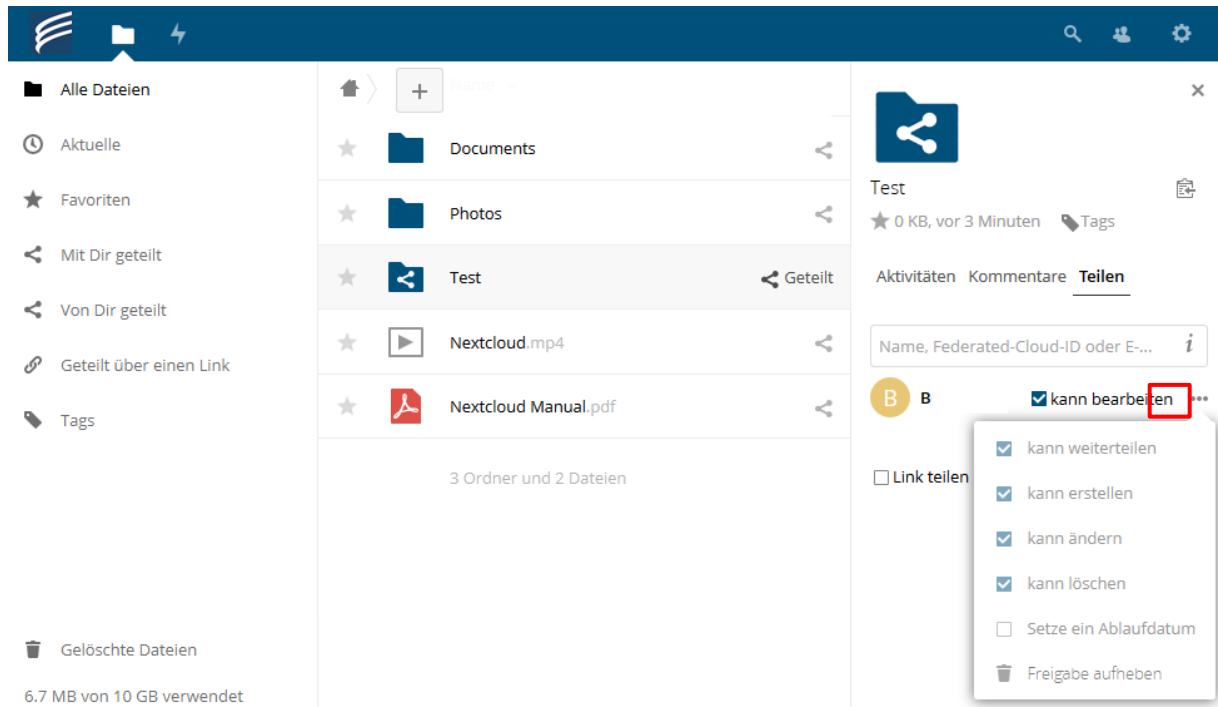
Weiterhin können Sie ein Ablaufdatum für die Gültigkeit des Links oder ein Passwort für den Zugriff setzen.

Um die Datei oder den Ordner mit anderen zu teilen, kopieren Sie lediglich den Link. Beachten Sie jedoch, dass jeder, der den Link kennt, auf die freigegebenen Objekte zugreifen kann.

2. Teilen via Webinterface:

Markieren Sie zuerst das zu teilende Objekt und klicken Sie auf das „Teilen“ Symbol. Im nachfolgenden Beispiel soll hierzu der Ordner „Test“ mit einem Nutzer geteilt werden.





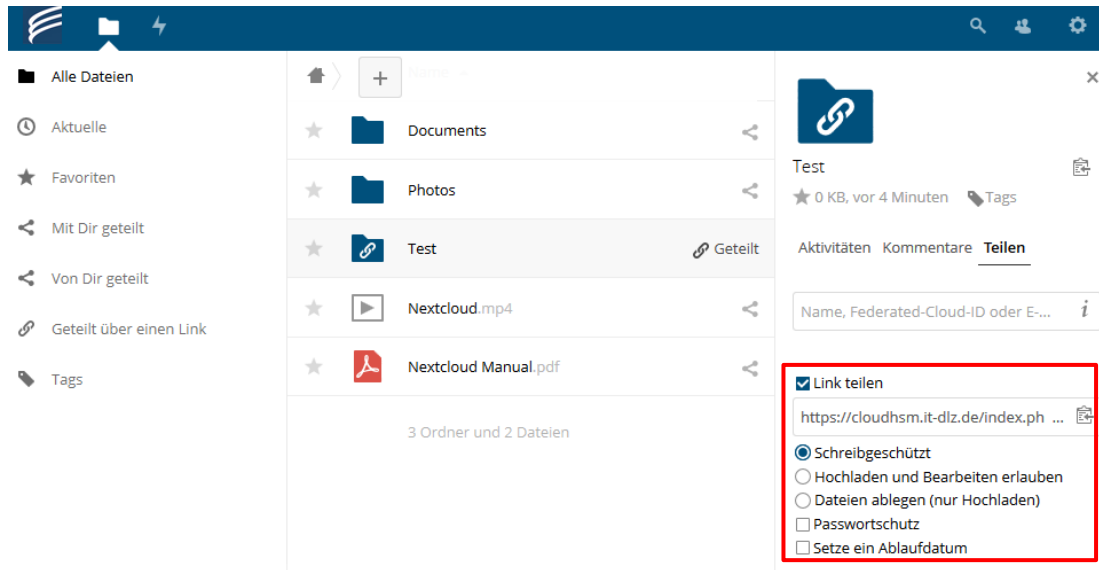
Jetzt können Sie Analog zu Abschnitt 1 den Personennamen (Vor- und Nachname) eingeben. Anschließend können Sie „kann weiterteilen“ und „kann bearbeiten“ auswählen. Mit „kann weiterteilen“ erlauben Sie, dass der Nutzer das Objekt weiter teilen kann. Diese Freigabe sollten Sie mit Vorsicht vergeben, da Sie so im Zweifelsfall nicht mehr nachvollziehen und kontrollieren können, welche Nutzer Zugriff auf Ihr Objekt erhalten haben.

Achtung: Wenn Sie einen Client installiert haben und automatisch mit Ihrem Rechner synchronisieren, wird die u.U. von einer dritten Person gelöschte Datei ebenfalls auf Ihrem Rechner gelöscht. Wir empfehlen im Synchronisationsverzeichnis immer Kopien einzustellen, nie Originaldateien.

Sie können diese Berechtigungen jederzeit zurücknehmen, indem Sie auf das Papierkorbsymbol klicken.

Teilen via Webinterface (externer User):

Markieren Sie zuerst das zu teilende Objekt und klicken Sie auf das „Teilen“ Symbol jetzt können Sie den Link per Mail an Ihren externen Partner versenden. Das Vorgehen ist hierbei Analog zu Abschnitt 1.



Mit Hilfe des Links kann der Mailempfänger auf die freigegebenen Daten zugreifen. Wenn Sie „Bearbeitung erlauben“ auswählen (nur bei Verzeichnissen möglich), erlauben Sie das Hochladen weiterer Dateien in das freigegebene Verzeichnis. Zur Erhöhung der Sicherheit sollten Sie den Passwortschutz aktivieren und ein Passwort vergeben.